

Großer Dekanatstag „Laudato si“ am Samstag, 1. Juli 2017 in Ulm-Wiblingen

Das Dekanat Ehingen-Ulm lädt Gäste aus seinen 90 Kirchengemeinden ein

Am Samstag, 1. Juli 2017 findet in Wiblingen der Dekanatstag des kath. Dekanates Ehingen-Ulm statt. Das Motto „Laudato si“ (dt.: Sei gelobt) aus dem berühmten Sonnengesang des Franziskus spannt einen Bogen vom Lob Gottes, über die Zuwendung des Franz von Assisi zur Schöpfung bis zur ökologischen Enzyklika von Papst Franziskus. „Es ist ein Tag von Sammlung und Sendung“, sagt der Leiter des Planungsteams, Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel: „Wir möchten die Besucher im Glauben und durch die Begegnung stärken und zu viel Zuversicht und Gottvertrauen im konkreten Alltag ermutigen.“

Um 14.00 Uhr ist Eröffnung durch Dekan Ulrich Kloos und die Zweite Vorsitzende des Dekanatsrates Margit Röcker in der Basilika St. Martin mit Grußworten von OB Gunter Czisch und Landrat Heiner Scheffold, Musik und einem Tanz der Folkloregruppen der muttersprachlichen italienischen, kroatischen und portugiesischen Gemeinden.

Um 15.00 Uhr folgen „Liturgische Inseln“ in Kapellen und Kirchen Wiblingens: Lob der Dreieinigkeit mit orthodoxen Gesängen in der Nikolauskapelle, ökumenisches Gebet in der Versöhnungskirche, Andacht im Geist des Franziskus in St. Franziskus, Schöpfungsgebet „Beten mit Tieren, mit Esel, Kamel und Affe“ an der Einsiedlerkapelle und Besinnung in einem Industriebetrieb. Ab dem Kloster fährt ein Shuttlebus.

Um 16.30 Uhr gibt es siebzehn verschiedene Arbeitskreise zum Pilgern, zur Spiritualität des Bieres, Führung in der Klosterbibliothek, ökologischer Spaziergang, Theologie der Orgel, Patientenverfügung, Kreuze im Leben, Umgang mit Sterben und Tod, offenes Singen, Erkundung mit dem Wiblinger Kapellenverein usw. In St. Franziskus am Tannenplatz wird ein Zentrum „Familie und Begegnung“ mit Elternkurs, Anregungen für Paare und für zwischenmenschliche Kommunikation sowie einer eritreischen Kaffeezeremonie eingerichtet.

Durchgehend gibt es auf dem Klostergelände ein Spielmobil für Kinder im Lustgarten, Kaffee und Kuchen, einen Marktplatz mit Projekten von Kirchengemeinden und Einrichtungen, und eine Luftballonaktion. Parallel findet der Dekanatsministrantentag unter dem Motto „Natürlich Mini!“ statt.

Im feierlichen Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Basilika mit einer riesigen Messdienerschar singt ein Projektchor. Diese Feier endet nicht in der Kirche, sondern draußen, „weil der Glaube im Alltag gelebt und bezeugt wird“ (Wolfgang Steffel). So ziehen die Gottesdienstbesucher in Begleitung mit dem Musikverein Wiblingen in einer Prozession in den Innenhof des Kögelhofs und dann weiter ins Martinusheim zu Speisen und Getränken, Zeit für Begegnung und Gespräch sowie Nach- und Ausklang eines erlebnisreichen Tages.

Das genaue Programm kann kostenlos bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Weinhof 6, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert und unter www.dekanat-eu.de eingesehen werden.